

16.01.2013 – 08:06 Uhr

## Zehnte Zeit im Shakedown - SKODA Junior Sepp Wiegand findet gut in die erste 'Monte' (BILD)



Valence/Weiterstadt (ots) -

- Eis und Schnee fordern die Piloten schon zum Auftakt der Rallye Monte Carlo
- Slicks bleiben "im Schrank", Winterreifen mit oder ohne Spikes sind angesagt
- Sepp Wiegand/Frank Christian überraschen mit Top Ten-Zeit im Shakedown

"Meine ersten Rallye-Kilometer bei Eis und Schnee - es fuhr sich fast so wie auf schmierigem Schotter", fasst SKODA Youngster Sepp Wiegand seine Eindrücke vom heutigen Shakedown zusammen. Der 22-jährige SKODA AUTO Deutschland-Pilot und sein neuer Copilot Frank Christian riskieren nichts, kommen aber trotzdem bestens mit den winterlichen Bedingungen zurecht: Hinter acht WRC und einem weiteren SKODA Fabia S2000 beenden sie das gezeitete Training auf Gesamtrang zehn.

Die Mutter aller Rallyes macht ihrem Ruf schon vor dem eigentlichen Start alle Ehre: Während heftiger Flockenwirbel sämtliche Flughäfen bis herunter nach Nizza stundenlang lahmlegt, suchen die Piloten beim morgendlichen Shakedown auf tückisch glatten Pisten nach dem kleinsten bisschen Grip. "Manchmal drücken sich die Reifen durch das langsam auftauende Eis bis auf den Asphalt, manchmal finden sie im Schnee mehr Halt", stöhnt der 22-jährige SKODA AUTO Deutschland-Pilot Sepp Wiegand bei seiner allerersten echten Winterrallye. Temperaturen um den Nullpunkt lassen die Reifenwahl zu einem Lotteriespiel werden. Mit Spikes? Ohne Spikes? Oder gar ein Mix aus beiden Varianten? Ein eindeutiges Votum fällt schwer. Aber: Wiegand liebt Pisten mit wenig Grip, der gelernte Ex-Endurofahrer hat nicht umsonst seine bisher besten Rallyeergebnisse auf Schotter eingefahren. Und mit jedem Meter auf Schnee fühlt er sich auch auf diesem Untergrund wohl und wohler.

Trotzdem wird das Team von SKODA AUTO Deutschland morgen nicht auf Angriff setzen: "Die Prüfungen sind sehr eng und trotzdem schnell, hier ist kein Platz für Fehler", begründet Sepp Wiegand seinen Respekt. Außerdem ist weiterer Schneefall angesagt. Mit Startnummer 32 gehen er und Copilot Frank Christian als Fünfzehnte in die "Loipe" - direkt hinter ihren Markenkollegen und neuen SKODA Werkspiloten Esapekka Lappi/Janne Ferm und vor dem ehemaligen Deutschen Rallyemeister Armin Kremer in einem Subaru Impreza.

Vier Prüfungen über insgesamt 135,4 Wertungskilometer stehen am ersten Tag der Rallye Monte Carlo auf dem Programm, Start und Ziel ist in Valence.

Der Fernsehsender Sport 1 bringt am morgigen Mittwoch um 17:30 Uhr eine Tageszusammenfassung des Geschehens.

Für die nächsten Tage sind folgende TV-Übertragungen von der 'Monte' geplant:

Freitag, 18. Januar 17:30 Uhr Sport 1 Tageszusammenfassung

Samstag, 19. Januar 10:35 Uhr Servus TV Tag 3  
16:15 Uhr Sport 1 Tageszusammenfassung  
Sonntag, 20. Januar 00:10 Uhr Servus TV Tag 4  
18:30 Uhr Sport 1 Tageszusammenfassung  
19:30 Uhr n-tv PS Rallye WM  
Montag, 21. Januar 22:35 Uhr Servus TV Highlights

Pressekontakt:

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Leue

Telefon: 06150 / 133 126

E-Mail: andreas.leue@skoda-auto.de

#### Medieninhalte



Bei Schnee und Eis überraschen Wiegand/Christian im Shakedown zur Rallye Monte Carlo mit Rang zehn Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Skoda Auto Deutschland GmbH"

Original-Content von: Skoda Auto Deutschland GmbH, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/28249/2398630> abgerufen werden.